



- **Kompakte Bauform**
- **Einfacher Filterwechsel**
- **Variable Temperatureinstellung**
- **Modularer Aufbau**
- **Hohe Dichtigkeit**
- **4 Aufstellpositionen**



Digitale Form unter:
[www.cgs-company.de/
 downloads/MDZ_D_D_XT-U1.pdf](http://www.cgs-company.de/downloads/MDZ_D_D_XT-U1.pdf)

Die Entnahme eines repräsentativen Messgases aus dem Abgas von verschiedenen Verbrennungsmotoren ist eine der wichtigsten und zugleich schwierigsten Aufgaben in der Online-Analytik. Die Auswahl der geeigneten Aufbereitungsmodule stellt den Anwender vor ein spezielles Problem, das die sorgsame Beachtung einer Vielzahl von Faktoren voraussetzt. Mit den Umschaltmodulen der Serie **XT-LINE** von CGS wird der Aufbau eines komplexen Analysensystems sehr vereinfacht.

Die Umschaltung XT-U1 ist das Einsteigermodell der Serie und geeignet für den Einsatz bei Diesel-, Otto- oder Gasmotoren. Mit der auf max. +200°C beheizten XT-U1 in Vollausrüstung, ist die Umschaltung und Druckreduzierung des Probengases möglich.

Die XT-U1 kann mit bis zu 3 Messgaseingängen und einem Messgasausgang ausgerüstet werden (für mehr Eingänge bitte das Modul XT-U2 wählen) und dient damit der Umschaltung von verschiedenen Entnahmepunkten. Natürlich werden auch die beheizten Entnahmeleitungen der Messgaseingänge (max. 3 plus 1 Ausgangsleitung) vom Modul aus geregelt.

Auf dem Umschaltblock sitzen die patentierten pneumatisch gesteuerten Ventile, welche die gewählten Gaswege aufschalten und bei Eingangsdrücken bis 3,5 bar (a) zum Einsatz kommen. Bei höheren Eingangsdrücken bis maximal 10 bar (a) werden die von CGS speziell entwickelten Hochdruckventile eingesetzt. Diese Ventile werden über Magnetventile geschaltet. Die Ansteuerung der Magnetventile erfolgt über die integrierte CGS-Steuerung. Die Regelung der internen Heizkreise, sowie der angeschlossenen beheizten Messgasleitungen, übernimmt ebenfalls die integrierte Steereinheit.

Die XT-U1 kann mit einem optionalen Druckregler ausgerüstet werden, der hohe Drücke aus dem Abgas reduziert, um nachgeschaltete Analysenanlagen zu schützen. Eine Vielzahl von eingesetzten Sensoren liefern jederzeit Informationen über Temperatur und Druck.

Ein weiteres Feature ist die Aufstellmöglichkeit des Moduls in 4 verschiedenen Positionen.

Technische Daten

- Leistungsaufnahme: je nach Ausführung max. 16 A
- Verrohrung: 8/6 mm Rohrverschraubung
- Eingangsdruck max.: max. 3,5 bar abs. ; 10 bar Hochdruck
[höhere Drücke auf Anfrage]
- Steuerluft: 6 bar
- Klassifizierung Steuerluft: gefilterte Druckluft, ölfrei
gemäß ISO 8573-1, Klasse 3.4.3
- Temperaturfühler: NiCr-Ni (Typ K), PT100, Fe-CuNi
- Materialien:
 - medienber.: Edelstahl 1.4305 u. 1.4404 / PTFE
 - Gehäuse: Aluminium, eloxiert/ pulverbeschichtet
- Hilfsenergie: 230 V/50 Hz (Netz-Anschlusskabel 3 m)
- Heizleistung intern: 400 W
- Heizleistung extern:
 - Eingangsleitung: 3 x 540 W (max.)
 - Ausgangsleitung: 1350 W (max.)
- Temperatur: bis +200°C
- Maße (B x H x T): 350 x 525 x 350 mm
- Gewicht: 27 kg

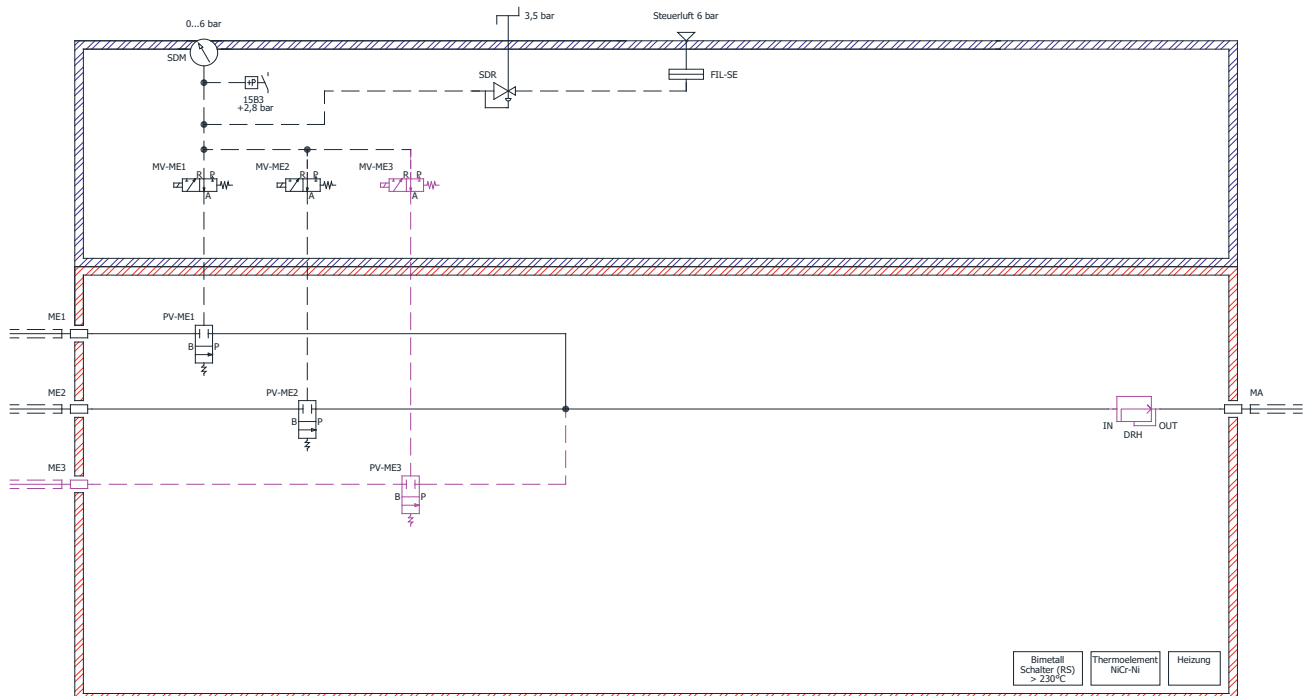
Zubehör

- Beheizte Leitungen in verschiedenen Längen
- Galgenbefestigung
- Beheizte Wanddurchführungen

Optionen

- 3 Messgaseingänge
- Druckregler

Gasflussschema



ME: Messgas Eingang	SDM: Steuerdruckmanometer	DRH: Druckregler beheizt	1SB3: Druckschalter	Optionen: ME3: Messgaseingang 3
MA: Messgas Ausgang	SDR: Steuerdruckregler	FI-SE: Spülluftfilter		DRH: Druckregler

Bimetall Schalter (CS) > 230°C	Thermoelement NiCr-Ni	Heizung
--------------------------------------	--------------------------	---------